



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2010/1724
Datum: 20.01.2010

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	10.03.2010	öffentlich

Tagesordnung

Bürgerantrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Zum Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus vom 01.10.2009:

Es wird beantragt, die Clara-Schumann-Straße planerisch so zu erweitern, dass die Schubertstraße/Humperdinckstraße künftig nicht mehr von Lastwagen, Baufahrzeugen und Lieferfahrzeugen aller Art belastet wird.

Der Straßenquerschnitt der Clara-Schumann-Straße wurde bewusst geringer dimensioniert (in einer Fahrbahnbreite von 4,75 m).

Die Erschließungsschleife für den Anlieferverkehr der ansässigen Firmen wurde über die Bonner Straße, Clara-Schumann-Straße, Humperdinckstraße, Mittelstraße gewählt. Dabei weisen die drei letztgenannten Straßen dementsprechend eine Fahrbahnbreite von 6 m auf. Die Verkehrsgestaltung entspricht somit bereits dem Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus.

Zu den Schreiben des Fördervereins Mutter & Kind Haus vom 04.11.2009 und 23.11.2009:

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 01.8/3 – Hennef-Mitte wurde im Jahr 1997 gefasst. Von Anfang an war die Errichtung eines P + R-Parkhauses vorgesehen. Im Verkehrsgutachten des Büros IVV (Juli 2001) wird auf Seite 12 ausgeführt, dass über den prognostizierten Bedarf von 350 Stellplätzen (300 P + R-Parkplätze, 50 Kurzzeitstellplätze) hinaus keine verlässlichen Angaben zum weiteren Bedarf gemacht werden können. Ein Baukastensystem zur Erweiterung des Parkhauses wurde empfohlen.

Im Zuge des Planverfahrens wurden die Angaben zum Verkehrsgutachten weiter aktualisiert. In einer Bedarfsabschätzung zur Erweiterung des P + R-Parkhauses (aus dem Jahr 2008) wurde vom Büro IVV ausgeführt, dass eine Ausweisung von bis zu 300 P + R-Parkplätzen zu

empfehlen sei.

Das P + R – Parkhaus (1. Bauabschnitt) ist im Sommer 2005 mit insgesamt 336 Stellplätzen (davon 276 P + R-Stellplätze und 60 frei mietbare Stellplätze) fertig gestellt worden. Die Akzeptanz des Parkhauses ist sehr groß. Zur Sicherstellung, dass die 276 P + R-Parkplätze von Pendlern genutzt werden, werden seitens des Ordnungsamtes Parkausweise für die DB-Nutzer ausgestellt. Mittlerweile besitzen 1670 Pendler (davon sind 1074 Ausweise an Hennefer Bürger ausgestellt worden. *Stand Dezember 2009*) einen Parkausweis.

Aus der Anzahl der ausgegebenen Ausweise wird deutlich, wie stark das bereits vorhandene P + R-Parkhaus angenommen wird und wie dringend der 2. Bauabschnitt benötigt wird. Zur Zeit kann noch auf einem Teil der Brachflächen in der Nähe des Parkhauses geparkt werden. Durch die anstehenden Baumaßnahmen entfallen allerdings diese momentan vorhandenen Ausweichmöglichkeiten.

Da es sich um ein P + R-Parkhaus handelt, ist ein Konfliktpotential mit der Einrichtung des Fördervereins Mutter & Kind Haus nicht gegeben. Pendler, die ihr Auto im P + R-Parkhaus abstellen, um auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen, sind somit in den frühen Morgenstunden und am Nachmittag/frühen Abend im Plangebiet.

Im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung und Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs, der zur Schonung der Umwelt beiträgt, sind daher die vorgebrachten Argumente des Fördervereins Mutter & Kind Haus nicht nachvollziehbar.

Die Errichtung des 2. Bauabschnitts des P + R-Parkhauses steht auch nicht im Zusammenhang mit den geplanten und bereits errichteten Bauvorhaben im Bereich Hennef-Mitte. Die geforderten Stellplätze nach der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wurden in den Bauanträgen nachgewiesen. Einen Bauherren zu einer Tiefgarage zu zwingen, ist nicht möglich. Meist werden Tiefgaragen mit dem Argument des hohen Investitionsaufwandes seitens des/der Bauherren nicht realisiert.

Auf die Verkehrssicherheit wurde bereits 1998 eingehend eingegangen, als es um die Standortfrage des Mutter & Kind Hauses ging. Seitens der Verwaltung wurde ein anderer Standort vorgeschlagen, dieser wurde aber seitens des Fördervereins nicht akzeptiert (siehe beigefügte Unterlagen).

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme |
| | Sachkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses €
% |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: € |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: € |

Kreditaufnahme erforderlich

Betrag: €

Einsparungen

Betrag €

Jährliche Folgeeinnahmen

Art:

Höhe: €

Bemerkungen

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

der Jugendhilfeplanung überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:

Paraphe:

Name:

Paraphe:

Hennef (Sieg), den 20.01.2010

Klaus Pipke

Anlagen

Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus vom 01.10.2009

Schreiben des Fördervereins Mutter & Kind Haus vom 04.11.2009

Antwortschreiben der Stadt Hennef vom 13.11.2009

Schreiben des Fördervereins Mutter & Kind Haus vom 23.11.2009

Auszug aus dem Verkehrsgutachten IVV, Juli 2001

Aktualisierung Verkehrsgutachten IVV, Januar 2007

Bedarfsabschätzung Erweiterung P + R-Parkhaus IVV, Juli 2008

Beschlussvorlage des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 19.10.1998

Schreiben des Fördervereins Mutter & Kind Haus vom 04.10.1998

Beschlussvorlage des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 28.09.1998